

Beratungsvertrag und Datenschutzvereinbarung (DS-GVO) inkl. Videosprechstunde

zwische	en	geprüfte Psychologisch	e Beraterin (VFP)
und		Nicola Meller Bahnstraße 17 47877 Willich	(nachfolgend Beraterin genannt)
	Name,	Vorname	
	Geburts	sdatum	
	Anschri	ft	
	PLZ, W	ohnort	
	E-Mail		
	Telefon	nummer	
			(nachfolgend Klient / Klientin genannt)

§ 1 Vertragsgegenstand

Der Klient / die Klientin nimmt bei der Beraterin eine Psychologische Beratung in Anspruch. Die Beratung kann in Form einer persönlichen Begegnung in der Praxis, bei einem Hausbesuch oder auch in Form einer Telefon- / Videosprechstunde erfolgen. Der erste Termin, und damit das Kennenlernen, findet immer im persönlichen Kontakt in den Räumen der Beraterin statt.

§ 2 Honorar

Das Honorar berechnet sich nach dem jeweiligen Zeitaufwand der Beratung. Vereinbart wird eine Vergütung in Höhe von 90 € je 60 Minuten. Bei längeren Sitzungen werden angebrochene Stunden anteilig berechnet.

Das Honorar ist gemäß den Zahlungsbedingungen der Rechnung zu überweisen. Die Rechnungsstellung erfolgt in Nachgang an die vom Klienten / von der Klientin angegebene Mailadresse. Wird keine Rechnung gewünscht, ist das Honorar im Anschluss an die Sitzung in bar gegen Quittung zu zahlen. Das Honorar ist - bei Fern-Sitzungen - im Voraus an die Beraterin zu überweisen. Die Rechnungsstellung erfolgt nach der Sitzung an die vom Klienten / von der Klientin angegebene Mailadresse.







§ 3 Ausfallhonorar

Versäumt der Klient / die Klientin einen fest vereinbarten Termin, schuldet er / sie der Beraterin ein Ausfallhonorar in Höhe des Betrages, der dem für den Termin reservierten Zeitfenster entspricht. Dies gilt nicht, wenn Klient*innen mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin absagen oder ohne eigenes Verschulden am Erscheinen verhindert waren. Der Nachweis, dass kein Schaden oder nur ein wesentlich niedrigerer entstanden sei, bleibt hiervon unberührt, ebenso der Nachweis eines höheren Schadens durch die Beraterin.

§ 4 Aufklärung / Hinweise

Die Psychologische Beratung ersetzt keine ärztliche Diagnose und Therapie. Klient*innen sind aufgefordert, medizinische Behandlungen nicht zu unterbrechen und sich bei Störungen mit Krankheitswert in die Behandlung eines Arztes, einer Ärztin oder eines Heilpraktikers oder einer Heilpraktikerin zu begeben. Von der Beraterin wird keine ärztliche Tätigkeit oder heilkundliche Behandlung ausgeübt.

Gesetzliche und private Krankenversicherungen übernehmen keine Kosten für eine Psychologische Beratung, da es sich nicht um Heilbehandlungen handelt.

§ 5 Mitteilungspflichten des Klienten

Der Klient / die Klientin hat der Beraterin über weitere im Zusammenhang stehende Beratungen und Behandlungen durch Dritte aufzuklären. Der Klient / die Klientin hat die Beraterin über Medikation zu unterrichten, die auf die Beratung Einfluss haben könnten. Ein Verschweigen einer Behandlung oder Medikation kann für den Klienten / die Klientin ein Gesundheitsrisiko darstellen. Änderungen des Gesundheitszustandes sind unaufgefordert mitzuteilen.

§ 6 Ton- und Bildaufzeichnungen

Bei Fernsitzungen bedarf es für Aufzeichnungen im Rahmen der Sitzung in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung beider Seiten. Gleiches gilt dann auch für die spätere Verwendung der Aufzeichnung. Sollte es keine vorherige Vereinbarung geben, sind Aufzeichnungen für beide Seiten nicht erlaubt.

§ 7 Schweigepflicht

Die Beraterin verpflichtet sich, über alle ihm während der Beratung bekannt gewordenen Umstände Stillschweigen zu bewahren. Eine schriftliche Einwilligung durch den Klienten / die Klientin ist erforderlich, wenn die Erteilung einer Auskunft der Beraterin an Dritte erfolgen soll.

§ 8 Gerichtsstand

Meinungsverschiedenheiten sollten gütlich beigelegt werden. Beschwerden, Gegenvorstellungen oder abweichende Meinungen sollten immer schriftlich der anderen Partei vorgelegt werden. Bei Meinungsverschiedenheiten aus dem Beratungsvertrag, die trotz beiderseitigen Bemühungen nicht gütlich beigelegt werden, ist der Gerichtsstand die Praxisanschrift.

Seite 2





PRAXIS FÜR PSYCHOLOGISCHE BERATUNG & FAMILIENTRAUERBEGLEITUNG

§ 9 Haftung

Die Beraterin haftet auf Schadensersatz gleich aus welchem Rechtsgrund nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Beraterin ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung von persönlichen Gegenständen des Klienten, die mit in die Beratung gebracht wurden.

§ 10 Schlussbestimmungen

Die Beratung, auch Videosprechstunde enthebt den Klienten / die Klientin nicht davon, die volle Verantwortung für seine / ihre Handlungen selbst zu übernehmen. Um bei möglichen Störungen gemeinsam nach Abhilfe zu suchen, verpflichtet sich der Klient / die Klientin, sich zeitnah zu melden.

Für diesen Beratungsvertrag bzw. dessen Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht. Abweichende Vereinbarungen zu diesem Beratungsvertrag sind nur dann wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

(Ort, Datum)	(Ort, Datum)
(Unterschrift Berater)	(Unterschrift Klient)

Seite 3





Einwilligungserklärung gemäß DS-GVO in die Verarbeitung von Daten

Vor- und Nachname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
PLZ, Wohnort	
zum Zwecke der Behakönnen nur von bered	ie Speicherung und Verarbeitung meiner Daten sowie meiner Gesundheitsdater andlung, Dokumentation und Abrechnung (nach §630 Abs.1 BGB) ein. Die Dater chtigten Personen eingesehen und bearbeitet werden. Ich bin darüber informiert erständnis eine Beratung nur eingeschränkt, gegebenenfalls gar nicht erfolger
Ihre Rechte	
Der/die Unterzeichne Begründung mit Wirkt an die Beraterin übern	ende hat das Recht, diese Einwilligung jederzeit und ohne Angabe einer ung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf kann per E-Mail oder postalisch nittelt werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerru g wird durch den Widerruf nicht berührt.
Der/die Unterzeichne Begründung mit Wirkt an die Beraterin übern erfolgten Verarbeitung Sie haben das Recht, Verarbeitung Ihrer E Voraussetzungen stel	ung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf kann per E-Mail oder postalisch nittelt werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerru
Der/die Unterzeichne Begründung mit Wirkt an die Beraterin übern erfolgten Verarbeitung Sie haben das Recht, Verarbeitung Ihrer E Voraussetzungen stel Datenverarbeitung son Außerdem haben Sie	ung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf kann per E-Mail oder postalisch nittelt werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerrug wird durch den Widerruf nicht berührt. über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Die Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Unter bestimmter ht Ihnen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der
Der/die Unterzeichne Begründung mit Wirkt an die Beraterin übern erfolgten Verarbeitung Sie haben das Recht, Verarbeitung Ihrer E Voraussetzungen ster Datenverarbeitung son Außerdem haben Sie wenden, wenn Sie d	ung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf kann per E-Mail oder postalisch nittelt werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerrug wird durch den Widerruf nicht berührt. über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Die Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Unter bestimmter int Ihnen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der wie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
Der/die Unterzeichne Begründung mit Wirkt an die Beraterin übern erfolgten Verarbeitung Sie haben das Recht, Verarbeitung Ihrer E Voraussetzungen ster Datenverarbeitung son Außerdem haben Sie wenden, wenn Sie d	ung für die Zukunft zu widerrufen. Der Widerruf kann per E-Mail oder postalisch nittelt werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerrug wird durch den Widerruf nicht berührt. über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Die Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Unter bestimmter int Ihnen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der wie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Seite 4

